



# News Nr. 1/2025

## I. Auftaktkonferenz zum Start des zweiten Jahres im Projekt Euregio Mobility

Am 30. August 2024 traf sich das Euregio Mobility-Team der EU-Geschäftsstelle mit Vertretenden der Projektpartner am ROC Nijmegen. Dabei wurden u. a. folgende Themen in den Blick genommen:

- Arbeit der Pilotschulen (Berufskollegs aus den Bezirken Düsseldorf und Münster jeweils mit niederländischen Partnereinrichtungen): Einleitung der Pilotphasen zum Testen der

entwickelten deutsch-niederländischen Lernsituationen

- Einbeziehung betrieblicher Partner in die Projektprozesse, z. B. bei der Umsetzung der Lernsituationen
- Dissemination der Projektaktivitäten mit besonderem Fokus auf Unternehmen im euregionalen Raum.

## II. „Düsseldorfer Seminar“ zur Vorbereitung von Anträgen zur Erasmus-Akkreditierung

Am 10. September 2024 empfingen Mitarbeitende der EU-Geschäftsstellen Vertreterinnen und Vertreter von vier Berufskollegs aus dem Regierungsbezirk, um sie bei der Beantragung zur Akkreditierung im Erasmus-Programm zu unterstützen. Diese Akkreditierung eröffnet Berufskollegs

unkomplizierten Zugang zu Fördermitteln z. B. für Auslandspraktika ihrer Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden. Im Bezirk haben bereits 35 der 69 öffentlichen Berufskollegs die Akkreditierung erlangt, 22 davon mit Unterstützung der EU-Geschäftsstelle. Die Antragsfrist endete am 01. Oktober 2024.

## III. Fortbildung „Internationalisierung als Chance der Schulentwicklung am Berufskolleg“

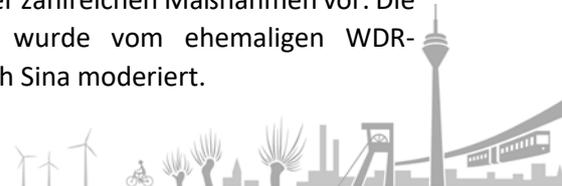
Auch in diesem Schuljahr führen Mitarbeitende der EU-Geschäftsstelle in Kooperation mit Dezernat 46 diese erfolgreiche Fortbildungsreihe durch. Am 11. September 2024 fand die erste von insgesamt drei eintägigen Veranstaltungen unter Beteiligung von Teams aus jeweils 3-4 Lehrkräften aus sechs BKs im Regierungsbezirk statt. Das Ziel der Fortbildung ist die Verzahnung von Internationalisierungsaktivitäten mit alltäglichen

Unterrichtsprozessen. In diesem ersten Teil wurde das Augenmerk auf die Bandbreite möglicher internationaler Aktivitäten gelegt. Auf dieser Grundlage berieten die einzelnen Teams über eine individuell in den BKs zu planende Internationalisierungsaktivität, welche im Verlauf der Fortbildung zur Umsetzung vorbereitet und in vorhandene didaktische Jahresplanungen integriert werden soll.

## IV. Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der EU-Geschäftsstellen

Am Dienstag, den 08. Oktober, führten die EU-Geschäftsstellen der fünf Regierungsbezirke gemeinsam am Heinrich-Hertz-Berufskolleg in Düsseldorf eine Veranstaltung zu Ihrem 25-jährigen Bestehen durch. Teilgenommen haben zahlreiche Gäste von Partnerorganisationen, den Bezirksregierungen sowie dem Ministerium für Schule und Bildung. Nach einem Grußwort von Frau Ministerin Feller wurde die Internationalisierung durch Frau Birgit Thomann

(Bundesinstitut für Berufsbildung) in den Gesamtkontext der Berufsbildung eingeordnet. Die Arbeit der EU-Geschäftsstellen wurde sodann in einer Gesprächsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern von Ausbildungsbetrieben, Verbänden und dem Ministerium beleuchtet. Schließlich stellte jede EU-Geschäftsstelle jeweils eine besondere ihrer zahlreichen Maßnahmen vor. Die Veranstaltung wurde vom ehemaligen WDR-Journalist Ralph Sina moderiert.





# News Nr. 1/2025

## **V. Projekt „Shaping Talents and Achieving Vocational Excellence in Sports“ (STARS)**

Vom 14. bis 16. Oktober 2024 fand unter Beteiligung der EU-Geschäftsstelle eine Tagung im Projekt STARS (Shaping Talents and Achieving Vocational Excellences in Sports) statt. Dort berieten die Projektpartner aus Frankreich, Griechenland, Spanien und Deutschland u. a. über die mögliche regionale Ausgestaltung eines Modells für eine „Offene Sportschule“, in dem Schulen mit lokalen und regionalen Vereinen, Initiativen und Unternehmen aus dem Sportbereich kooperieren. Das Projekt wird nachdrücklich von Seiten der französischen

Regierung gefördert und erhielt auch auf der Sitzung der Deutsch-Französischen Expertenkommission (am 09. und 10. Oktober in Saarlouis) großzügig Raum zur Vorstellung und Bekanntmachung.

Im Januar 2025 besprachen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EU-Geschäftsstelle mit Vertreterinnen und Vertretern des Berufskollegs Neandertal diverse Möglichkeiten zur experimentellen Realisierung von projektbezogenen Maßnahmen im STARS-Projekt.

## **VI. Kontaktseminar NRW – Piemont**

In Kooperation mit der Schulabteilung der Region Piemont führten die EU-Geschäftsstellen Düsseldorf und Köln gemeinsam im Auftrag des MSB ein Kontaktseminar zur Schaffung von Partnerschaften zwischen Berufskollegs des Landes und italienischen berufsbildenden Schulen in Turin durch. Dazu fanden sich am 05. November 2025 insgesamt 15 NRW-Lehrkräfte und Schulleitungen am Berufskolleg Südstadt in Köln ein, um dort eine entsprechende Anzahl italienischer Lehrkräfte und Schulaufsichtspersonal kennenzulernen und mögliche Partnerschaften auszuloten. Die italienischen Gäste hatten am folgenden Tag die Möglichkeit, ihre potenziellen neuen Partner vor Ort an ihren Berufskollegs zu besuchen.

Angebote – insbesondere die Förderung von vorbereitenden Besuchen – veröffentlicht, um den Berufskollegs in ganz NRW die (Weiter-)Entwicklung von Kontakten und Projekten mit italienischen Partnereinrichtungen zu ermöglichen.

Einen besonderen Fokus bei der Kooperation mit dem Piemont legt die EU-Geschäftsstelle dabei auf das Thema ‚Benachteiligung von Lernenden‘: dazu empfangen die EU-Geschäftsstellen Düsseldorf und Arnsberg eine italienische Delegation zum Besuch u. a. des Berufskollegs Werther Brücke (Wuppertal), außerdem organisiert die EU-Geschäftsstelle eine entsprechende Mobilität in Turin für interessierte Lehrkräfte.

Im Januar 2025 wurden in der Kooperation mit der Regionalen Schulbehörde Piemont weitere

## **VII. Zweitägige Dienstbesprechung der EU-Geschäftsstellen und des MSB**

Am 12. und 13. November 2024 kamen die Geschäftsführenden und die zuständigen Dezernentinnen und Dezernenten aus den fünf Regierungsbezirken sowie Vertreterinnen des MSB in Münster zusammen, um die gemeinsamen Aktivitäten zu erörtern. Dabei wurde u. a. der Stand bei wichtigen Vorhaben wie

der Entwicklung binationaler Zusatzqualifikationen (mit Frankreich, den Niederlanden und Polen), Euregio-Aktivitäten (Projekt Euregio Mobility, Euregioprofilschulen) sowie Querschnittsaufgaben wie die Förderung von grüner Mobilität sowie Bekämpfung des Fachkräftemangels erörtert und die weitere Arbeit geplant.





# News Nr. 1/2025

## VIII. Abschluss des Förderjahres 2024 bei der Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Niederlanden und Belgien im schulischen Bereich

Bis zum 31. Oktober 2024 konnten Berufskollegs Anträge bei der EU-Geschäftsstelle zur Förderung von Kooperationsmaßnahmen mit niederländischen oder belgischen Partnern stellen. Insgesamt hat die EU-Geschäftsstelle dieses Jahr 11 verschiedene Maßnahmen mit einer

Gesamtfördersumme von € 11.848,96 bewilligt – dies ist eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr und sicher auch ein Ergebnis intensiver Bewerbung des Förderprogramms bei den Berufskollegs.

### Termine:

- **12. – 14. März 2025:** Internationalisierung von BKs: Lehrermobilität nach Steinkjer, Norwegen
- **24. – 27. März 2025:** Empfang einer italienischen Delegation in NRW zum Thema „Adult Education“
- **07. – 08. April 2025:** Kontaktseminar NRW – Piemont in Turin
- **07. – 08. April 2025:** Job-Shadowing zum Thema Benachteiligung in Turin, Piemont
- **07. – 09. April 2025:** Kontaktseminar Akademie Lille am BK Südstadt
- **26. – 28. Mai 2025:** Düsseldorfer Seminare Teil 3 in Hamminkeln

